

[33818.] Bitte um Rücksendung. — Zurück erbitte ich alle ohne bestimmte Aussicht auf Abjaß bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Jensen, Wilhelm, Sommergeschichten. 2 Bde. 5 M 25 & no.

Leipzig, Ende August 1877.

Graf Julius Günther.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33819.] Br. 1. October or. suche einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung. Erwünscht wäre Kenntniß des Zeitungswesens.

Oppeln, September 1877.

**B. Clar's Buchhandlung
(H. Grüttner).**

[33820.] Commis gesucht, welcher mit der doppelten kaufmännischen Buchführung durchaus vertraut ist und einige Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt. Solche, welche im Buchhandel oder Zeitungsexpeditiönsfache gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. — Selbstgeschr. Anerbieten unter abschriftl. Beif. der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche bef. d. Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. J. 82.

[33821.] In einem größeren säch. Colportage-Verlagsgeschäfte, verbunden mit Buch- und Steindruckerei u., wird demnächst die erste Gehilfenstelle frei. — Nur solche Herren wollen sich melden, die zuverlässig arbeiten, in der Buchführung und Correspondenz wohlverfahren, überhaupt im Stande sind, gegebenen Falles sämtlichen Geschäftsbranchen gehörig vorstehen zu können.

Gef. Anerbieten nebst Copie der bisherigen Zeugnisse unter A. D. 100. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[33822.] In einer süddeutschen Universitätsstadt findet ein gebildeter junger Mann mit Sprachkenntnissen behufs weiterer Ausbildung in einem Sortiment, verbunden mit Antiquariat, zum 1. October a. o., event. auch früher, unter günstigen Bedingungen als Volontär Stellung.

Gef. Offerten mit Photographie werden sub Chiffre B. & S. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33823.] Bei mir kann alsbald ein junger Mann mit entsprechenden Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Hirschberg.

Hugo Kub.

Gesuchte Stellen.

[33824.] Für einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der bei uns gelernt und sodann in angesehenen Handlungen mehrere Jahre als Gehilfe conditionirt hat, zuletzt drei Jahre in Italien, wobei ihm Gelegenheit ward, sich die italienische Sprache zu eigen zu machen, suchen wir pr. 1. oder 15. October eine Gehilfenstelle, am liebsten in Nord- oder Mittelddeutschland.

Der Betreffende ist ein tüchtiger, erfahrener Arbeiter, den wir in jeder Beziehung empfehlen können.

Weitere Auskunft erteilen wir bereitwilligst.

**Stiller'sche Hof- und Univ.-Buchhdlg.
(Herm. Schmidt) in Rostock.**

[33825.] Für einen jungen Mann, der bei uns früher gelernt, dann einige Jahre mit Erfolg an zwei Stellen servierte und nunmehr sein Jahr abdient, suchen wir zum 1. October oder später eine passende Stelle. Wir können den jungen Mann auf das angelegentlichste mit voller Ueberzeugung den Herren Kollegen empfehlen, welche einen Vertrauen beanspruchenden Posten zu besetzen haben, und erklären uns zu jeder Auskunft gern bereit.

Schwerin i. Meckl., 2. Septbr. 1877.

Stiller'sche Hofbuchhdlg.

[33826.] Für einen tüchtigen und besonders gewandten jungen Mann von angenehmem Aeußeren, der in den Arbeiten des Verlages wie Sortimentes durchaus erfahren ist und auch einige Sprachkenntnisse besitzt, suche ich zum 1. October c. Stellung. Derselbe würde sich für den Verkehr mit feinerem Publicum vorzüglich eignen.

Münster i/W.

Heinr. Schöningh.

[33827.] Ein dem Buchhandel seit 12 Jahren angehörender militärfreier junger Mann (27 Jahre alt), welcher bisher nur in größeren Geschäften thätig war, sucht zum 1. October in einem lebhaften Sortimenten einen dauernden und selbständigen Posten.

Stelle suchender hat sich durch seine 5jähr. Thätigkeit in zwei größeren Sortimentshandlungen Oesterreichs auch mit den oesterreich. Verhältnissen vollkommen vertraut gemacht, und wäre demselben ein Posten entweder wieder in Wien oder in einer anderen größeren Stadt Oesterreichs am wünschenswerthesten.

Gef. Offerten werden unter Chiffre H. W. # 10. durch die Herren Buchholz & Diebel in Wien, I. Braeunerstraße, erbeten.

[33828.] Ein junger Mann, der bereits sein Militärjahr absolviert hat, Sortimenten, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, der französischen und englischen Conversation mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, pr. 1. Octbr., event. früher möglichst dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter F. H. R. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33829.] Ein tüchtiger Buchhändler, 35 Jahre alt, welcher größeren Sortimentengeschäften selbständig vorstand, sucht eine gleiche Stelle, wosöglich in Leipzig. Atteste und Referenzen stehen sofort zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre P. P. durch die Exped. d. Bl.

[33830.] Lehrlingsstelle gesucht. — Ein junger Mann (Schweizer), welcher bereits höhere Lehranstalten besucht hat, wünscht in den Buchhandel überzutreten und sucht deshalb eine passende Lehrstelle. Gefällige Anträge befördert Carl Schoch in Schaffhausen.

Besetzte Stellen.

[33831.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Hirschberg.

Hugo Kub.

[33832.] Die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit verbindlichem Danke für ihre Offerten auf diesem Wege mittheilen müssen, da es uns nicht möglich ist, die eingelaufenen Briefe (circa 70—80) alle direct zu beantworten. Die Original-Zeugnisse und Photographien senden wir über Leipzig an die Herren zurück.

Berlin, Unter den Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[33833.] Den Herren Bewerbern um die sub P. O. ausgeschriebene Geschäftsführerstelle mit Dank zur Nachricht, daß die Vacanz besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[33834.] Den Herren Verlegern wird die **Chemiker-Zeitung.**

Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte und Landwirthe.

Chemisches Central-Annoncenblatt.

Herausgegeben und verlegt von
Dr. G. Krause in Cöthen.

zur Einrückung bezüglicher Anzeigen empfohlen. Insertionspreis für die 3sp. Corpuzzeile: 30 & mit 25 % Rabatt; Beilagen werden gewissenhaft vertheilt und nach Vereinbarung berechnet. Mit Hilfe unserer Correspondenten in Deutschland, England, Oesterreich und der Schweiz übernehmen wir auch directe Verbreitung an Nichtabonnenten und stehen zu sonstigen einschlägigen Diensten gern zur Verfügung.

Wir bitten, uns 1 Expl. der Novitäten obiger Art unmittelbar nach dem Erscheinen möglichst direct zur Besprechung zugehen lassen zu wollen.

Probenummern und Prospective jederzeit gratis!

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

Zur wirksamen Insertion

[33835.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 & netto baar für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im September 1877.

Georg Stille.

Billigste Bezugsquelle!

[33836.]

Beim Semester-Wechsel halte empfohlen:

Gesinde-Dienstbücher.

— Nach der Instruction des Ministeriums des Innern gedruckt und gebunden. —
Preis 45 Stück zu 3 M. — 100 Stück 6 M.
netto baar.

Brenzlau, den 27. August 1877.

A. Ried.